

ASR GmbH * Friedrich – König – Straße 3 – 5, 68167 Mannheim

Höfle GmbH
Flehinger Straße 49

75038 Oberderdingen

B E R I C H T

zur Bausubstanzuntersuchung

Projekt: Rückbau der Bestandsgebäude am Standort
Industriestraße 40 in 75417 Mühlacker

Auftraggeber: Höfle GmbH
Flehinger Straße 49
75038 Oberderdingen

Auftragnehmer: ASR Sachverständigengesellschaft für Umwelt und Geologie mbH
Friedrich – König- Str. 3 - 5
68167 Mannheim

Datum: 18. November 2025

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

1.	Veranlassung - Zielsetzung	3
2.	Gebäudebegehung – Probenahme	3
3.	Auswertung, Dokumentation der Laboruntersuchungen	6
4.	Weiteres Vorgehen	23

ANLAGEN

1	Übersichtslageplan des Geländes und der vorhandenen Gebäude
2	Analysenprüfberichte Dr. Graner&Partner GmbH

1. Veranlassung - Zielsetzung

Die Höfle GmbH, Flehinger Straße 49 in 75038 Oberderdingen, plant auf dem firmeneigenen Gelände am Standort Industriestraße 40 in 75417 Mühlacker über die Lidl Immobilien Dienstleistung GmbH & Co. KG neu zu bebauen. In diesem Zuge ist der Abriss des aktuellen Baubestandes vorgesehen.

Im Vorfeld des geplanten Vorhabens beauftragte die Höfle GmbH, Flehinger Straße 49 in 75038 Oberderdingen gemäß Angebot vom 01. September 2025 den Unterzeichner zur Durchführung/Erstellung eines Altlasten-/Bodenberichtes sowie einer Untersuchung der Gebäudesubstanz der aktuell vorhandenen Bestandsgebäude. Eine parallel dazu laufende Baugrunderkundung wurde seitens der Lidl Immobilien Dienstleistung GmbH & Co. KG beauftragt.

Die Berichte zur Baugrund- und Altlastenuntersuchung werden separat vorgelegt.

Nachfolgend werden die Geländearbeiten und Ergebnisse der Gebäudesubstanzuntersuchungen dargelegt und erläutert.

Bei der Untersuchung der Gebäudesubstanz sind sowohl baustoff- als auch nutzungsbedingte, schadstoffbelastete Bauwerksmaterialien zu prüfen. Aktuell wird der Gebäudebestand gewerblich als Baumarkt genutzt. Zwischen den 1960er Jahren und 1980er Jahren war die Firma Fakir vor Ort ansässig und produzierte Haushaltsgeräte (s. Abb. 1).

Nachfolgend werden die Befunde der Bausubstanzuntersuchung dargelegt und beurteilt.

2. Gebäudebegehung – Probenahme

Die Inaugenscheinnahme des Gebäudes und Abstimmung des Umfangs der Bausubstanzuntersuchungen erfolgte am 10.10.2025. Daraufhin wurde am selben Tag sowie am darauffolgenden Tag in Abstimmung mit dem Auftraggeber an ausgewählten, repräsentativen Gebäudeteilen die Begutachtungen der Boden-, Wand- und Deckenaufbauten, inklusive Probenentnahme relevanter Bausubstanzen mittels Bohr-/Meißelaufschlüssen, durchgeführt (orientierende in situ-Beprobung).

Für eine Zuordnung der jeweiligen Gebäudebereiche, die untersucht bzw. nicht untersucht werden konnten, siehe Anlage 1.

Insgesamt wurden 19 repräsentative Bausubstanzproben zur Materialbegutachtung entnommen. Nach erfolgter Inaugenscheinnahme der Materialproben und Prüfung der Verdachtsmomente, wurden an einer näheren Auswahl von

- 13 Einzelproben eine Belastung durch kritische künstliche Mineralfasern/asbesthaltige Faseranteile,
- 5 Einzelproben die Konzentrationen an polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK),
- 6 Einzelproben die Konzentration an polychlorierten Biphenylen (PCB),
- 2 Einzelprobe die Konzentration an leichtflüchtigen halogenierten Kohlenwasserstoffen (LHKW) und an
- 1 Einzelprobe die Konzentration an Chlorkohlenwasserstoffen (CKW)

bestimmt.

Zudem erfolgte eine Laboranalyse gemäß Ersatzbaustoffverordnung Anlage 1 Tabelle 1 RC-Baustoff an fünf mineralischen Materialmischproben.

Die Laboruntersuchungen an den ausgewählten Materialproben wurden durch das Labor Dr. Graner & Partner GmbH, Niederlassung Süd-West vorgenommen. Die Prüfberichte sind dem Schreiben beigelegt.

Auf eine Laboranalyse einzelner Holzbauten wurde verzichtet. Die Holzbauten sind anhand ihrer Nutzung gemäß Altholzverordnung in die entsprechenden Altholzkategorien einzustufen. Die als Konstruktionshölzer tragenden Bauteile und Verkleidungen sind in der Regel als A IV - Holz (Bau- und Abbruchholz mit schädlichen Verunreinigungen) zu entsorgen. Bretterschalungen, Türblätter und Türzargen aus dem Innenausbau (ohne Verdachtsmoment einer schädlichen Verunreinigung) werden im Allgemeinen der Altholzkategorie A II zugeordnet.

Nachfolgend werden die entnommenen Proben sowie nicht beprobte Verdachtsmomente je Gebäudeabschnitt beschrieben und die Befunde zu den entnommenen und laborchemisch untersuchten Bausubstanzproben tabellarisch aufgeführt.

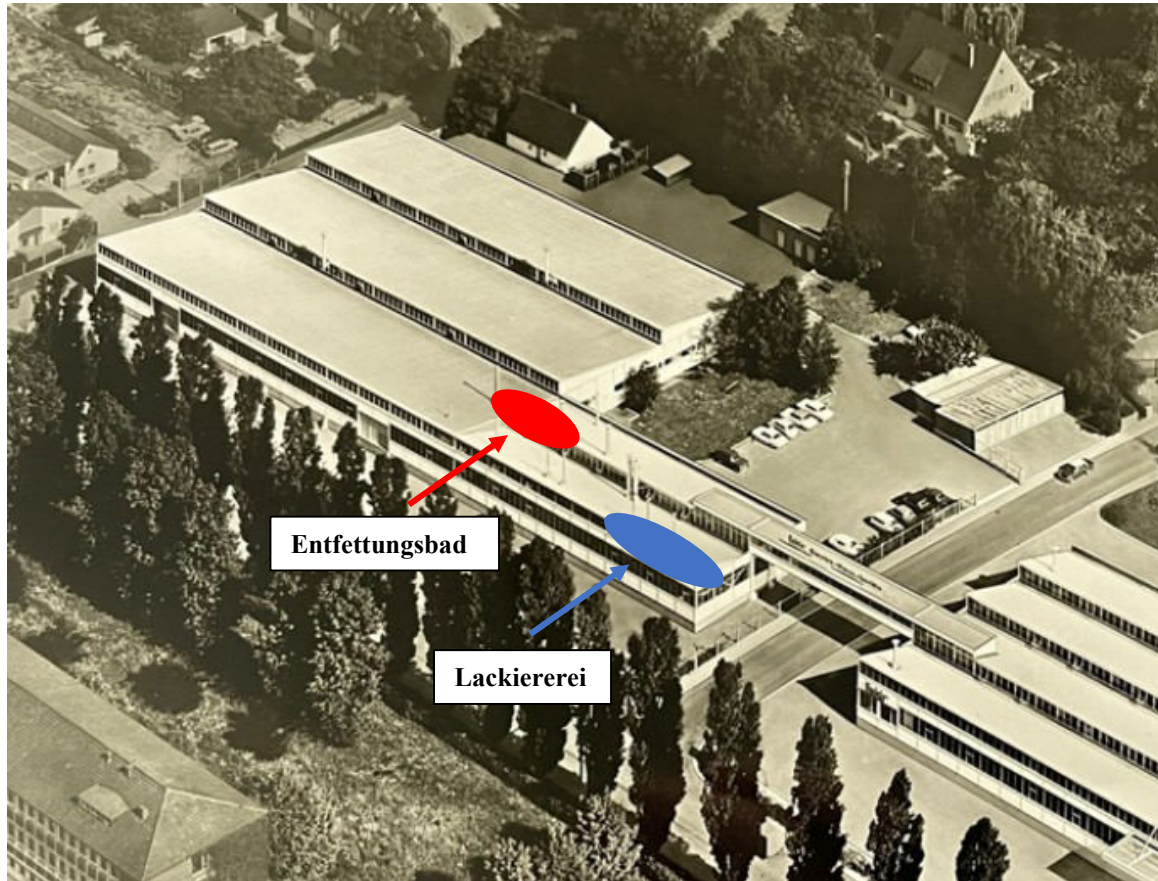


Abb. 1: Bildaufnahme des ehemaligen Betriebsgebäudes der Fakir-Werke am Industriestraße 40 in 75417 Mühlacker. Der rot markierte Bereich kennzeichnet die Position des ehemaligen Entfettungsbad; die blaue Markierung kennzeichnet den Bereich der ehemaligen Lackiererei.

3. Auswertung, Dokumentation der Laboruntersuchungen

3.1 Mineralische Massen

Nachfolgend werden Proben der mineralischen Massen, die im Zuge des Rückbaus separiert und entsorgt werden müssen tabellarisch aufgeführt und beurteilt. Diese stellen Mischproben dar und sind für den gesamten Untersuchungsbereich gültig.

Probe	Beschreibung	Verdachtsmoment / Prüfberichtsnummer	maßgebende Laboranalytik	Abfallrechtliche / Arbeitsschutzrechtliche Beurteilung	Foto
MW I	Halle III (Anbau) Weißer Kalksandstein	EBV RC-Analytik Prüfbericht: 2555102X	Keine auffälligen Parameter	Gemäß EBV Anlage 1 Tabelle 1: Verwertung nach RC-1 Kriterien möglich	
MW II	Halle III (Anbau) Rotes Ziegelmauerwerk	EBV RC-Analytik Prüfbericht: 2555103X	Vanadium = 1.500 µg/l	Gemäß EBV Anlage 1 Tabelle 1 ist keine Verwertung möglich (> RC-3). Wir empfehlen das Material einer fachgerechten externen Entsorgung zu überführen.	
MW III	Südseite Mauerwerk Gasbeton	EBV RC-Analytik Prüfbericht: 2555104X	Sulfat = 1.400 mg/l	Gemäß EBV Anlage 1 Tabelle 1: Verwertung nach RC-3 Kriterien möglich. Wir empfehlen das Material einer fachgerechten externen Entsorgung zu überführen.	

Probe	Beschreibung	Verdachtsmoment / Prüfberichtsnummer	maßgebende Laboranalytik	Abfallrechtliche / Arbeitsschutzrechtliche Beurteilung	Foto
LP I	Mischprobe Beton	EBV RC-Analytik Prüfbericht: 2555100X	<i>Elektrische Leitfähigkeit = 7.800 $\mu\text{S}/\text{cm}^*$</i>	Gemäß EBV Anlage 1 Tabelle 1: Ver- wertung nach RC-1 Kriterien möglich <i>*frisch gebrochenes mineralisches Mate- rial, daher nicht einstufigsrelevant (§10 Absatz 5 EBV)</i>	

3.2 Verdachtsmomente der jeweiligen Teiluntersuchungsflächen

Allgemeine Hinweise:

Nachfolgend nicht beschriebene Dämmungen / Mineralfaserwolldämmungen wie z.B. an Rohr-/ Versorgungsleitungen, im Dachbereich, hinter Holzverkleidungen und ggf. in Zwischenwänden sind aufgrund des anzunehmenden Alters zunächst als KMF –haltig einzustufen und die Einhaltung der TRGS 521 / DGUV Regel 101-004 (bisher BGR 128) beim Ausbau bzw. die Abfallschlüssel Nr. 170603* (KMF – haltige Baustoffe) bei der Entsorgung anzusetzen. Beim Antreffen derartiger Substanzen im Zuge des Rückbaus ist eine ergänzende fachgutachterliche Inaugenscheinnahme vorzunehmen.

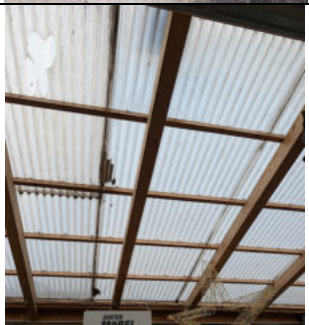
Technische Anlagen sind vor dem Rückbau fachgerecht auszubauen. Dabei ist auf potentiell asbesthaltige Dichtungen zu achten.

Nachfolgend werden die in den jeweiligen Gebäudeabschnitten entnommenen Proben sowie spezifische Verdachtsmomente / Auffälligkeiten / Aufbauten tabellarisch aufgeführt und beurteilt. Dabei ist die Tabelle in laufenden Nummern sowie mit den jeweiligen Gebäudeabschnitten zugeordneten Farbcodes (hierzu siehe auch Anlage 1) strukturiert.

Lfd. Nr.	Labor- probe	Gebäude- teil	Beschreibung	Verdachtsmoment / Prüfberichts-Nr.	maßgebende Laboranalytik	Abfallrechtliche / Ar- beitsschutzrechtliche Beurteilung	Foto
1	1	Lagerhalle I	Weißer Anstrich Stahlfenster	Asbest / KMF + PCB Prüfbericht: 2555096(Z)-001	Material enthält keine kritischen Faseranteile $\Sigma \text{PCB}_6 \times 5 =$ nicht nachweisbar (Bestimmungsgrenze Ein- zelparameter 0,1 mg/kg TS)	Kein spezifischer Handlungsbedarf ableitbar	
2	2	Lagerhalle I	Bodenfuge zwi- schen Bodenplat- ten	Asbest / KMF + PAK + PCB Prüfbericht: 255096(Z)-002	Material enthält keine kritischen Faseranteile $\Sigma \text{PAK}_{16} =$ nicht analysierbar (Bestimmungsgrenze Ein- zelparameter 0,1 mg/kg TS) $\Sigma \text{PCB}_6 \times 5 =$ nicht analysierbar (Bestimmungsgrenze Ein- zelparameter 0,1 mg/kg TS)	Kein spezifischer Handlungsbedarf ableitbar	

Lfd. Nr.	Labor- probe	Gebäude- teil	Beschreibung	Verdachtsmoment / Prüfberichts-Nr.	maßgebende Laboranalytik	Abfallrechtliche / Ar- beitsschutzrechtliche Beurteilung	Foto
3		Lagerhalle I	Decke: Gasbeton	Kein spezifisches Verdachtsmoment		Separierung und Entsor- gung z.B. über Abfall- schlüssel 170904 (ge- mischte Bau- und Abbruchabfälle)	
4	3	Lagerhalle I	Dunkelgrauer Bodenbelag / Estrich	Asbest / KMF + PAK Prüfbericht: 2555096(Z)-003	Material enthält keine kritischen Faseranteile $\Sigma \text{PAK}_{16} =$ nicht nachweisbar (Bestimmungsgrenze Ein- zelparameter 0,1 mg/kg TS)	Kein spezifischer Handlungsbedarf ableitbar	

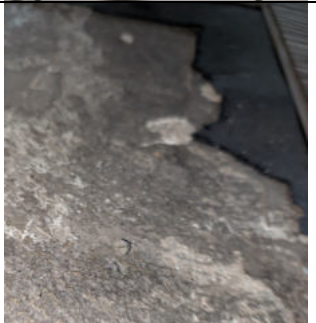
Lfd. Nr.	Laborprobe	Gebäudeteil	Beschreibung	Verdachtsmoment / Prüfberichts-Nr.	maßgebende Laboranalytik	Abfallrechtliche / Arbeitsschutzrechtliche Beurteilung	Foto
5	12	Lagerhalle I	Beton ehemalige Lackiererei	EBV RC-Analytik + LHKW + CKW Prüfbericht: 2555101X	<i>Elektrische Leitfähigkeit</i> = 6.000 $\mu\text{S}/\text{cm}^*$	Orientierend gemäß EBV Anlage 1 Tabelle 1: Verwertung nach RC-1 Kriterien möglich. Wir empfehlen im Zuge des Rückbaus die anfallenden, mineralischen Massen der Lackiererei zu separieren und eine Haufwerksbeprobung für die Deklarationsanalyse frühzeitig durchzuführen. <i>*frisch gebrochenes mineralisches Material, daher nicht einstufigsrelevant (§10 Absatz 5 EBV)</i>	
6	-	Lagerhalle I	Betonbodenplatte (ca. 30-40 cm; aufgrund der Armierung nicht komplett durchbohrt)	Kein spezifisches Verdachtsmoment		Kein spezifischer Handlungsbedarf ableitbar	

Lfd. Nr.	Labor- probe	Gebäude- teil	Beschreibung	Verdachtsmoment / Prüfberichts-Nr.	maßgebende Laboranalytik	Abfallrechtliche / Ar- beitsschutzrechtliche Beurteilung	Foto
7	4	Lagerhalle II	Hellgrauer Bodenanstrich	Asbest / KMF + PCB Prüfbericht: 2555096(Z)-004	Material enthält keine kritischen Faseranteile $\Sigma \text{PCB}_6 \times 5 =$ nicht analysierbar (Bestimmungsgrenze Ein- zelparameter 0,1 mg/kg TS)	Kein spezifischer Handlungsbedarf ableitbar	
8	-	Lagerhalle II	GFK-Dach	Kein spezifisches Verdachtsmoment		Kein spezifischer Handlungsbedarf ableitbar	
9	5	Trocken- anbau	Asphalt (10 bis 15 cm mächtig)	PAK Prüfbericht: 2555095-001	$\Sigma \text{PAK}_{16} =$ 2,11 mg/kg TS (Bestimmungsgrenze Ein- zelparameter 0,1 mg/kg TS)	Separierung und Entsor- gung über Abfallschlüs- selnummer 170302 (nicht teerhaltige Bitumengemi- sche)	

Lfd. Nr.	Labor- probe	Gebäude- teil	Beschreibung	Verdachtsmoment / Prüfberichts-Nr.	maßgebende Laboranalytik	Abfallrechtliche / Ar- beitsschutzrechtliche Beurteilung	Foto
10	6	Trocken- anbau	KMF-Dämmung zwischen Press- spanwand und alte Blechplatte	KMF	Keine Laboruntersuchung vorgenommen, aufgrund Alter und nach Inaugen- scheinnahme ist davon auszugehen, dass das Ma- terial „alte“- KMF enthält	Gefährlicher Abfall: Separierung und Entsor- gung über Abfallschlüssel 170603* (KMF-haltige Baustoffe) Besondere Arbeitsschutz- maßnahmen: TRGS 521 / DGUV Regel 101-004 (bisher BGR 128)	
11	-	Trocken- anbau	Metallplatten auf Betonpfeiler	Kein spezifisches Verdachtsmoment		Kein spezifischer Handlungsbedarf ableitbar	

Lfd. Nr.	Labor- probe	Gebäude- teil	Beschreibung	Verdachtsmoment / Prüfberichts-Nr.	maßgebende Laboranalytik	Abfallrechtliche / Ar- beitsschutzrechtliche Beurteilung	Foto
12	-	Hallen I bis III	Rigipsdecke ohne KMF- Dämmung	Kein spezifisches Verdachtsmoment		Kein spezifischer Handlungsbedarf ableitbar	
13	18	Hallen	Spachtelputz Steckdose	Asbest / KMF Prüfbericht: 2555096-012	Material enthält keine kritischen Faseranteile	Kein spezifischer Handlungsbedarf ableitbar	

Lfd. Nr.	Labor- probe	Gebäude- teil	Beschreibung	Verdachtsmoment / Prüfberichts-Nr.	maßgebende Laboranalytik	Abfallrechtliche / Ar- beitsschutzrechtliche Beurteilung	Foto
14	-	Halle I	Ehemaliges Entfettungsbad			Das Entfettungsbad ist zunächst fachgerecht zu entrümpeln. Wir empfe- len im Zuge des Rückbaus die anfallenden, minerali- schen Massen im Bereich des Entfettungsbades zu separieren und eine Haufwerksbeprobung für die Deklarationsanalyse frühzeitig durchzuführen.	
15	7	Halle II	Fensterkitt an Holzfenster (Ostseite)	Asbest / KMF + PCB Prüfbericht: 2555096(Z)-005	Material enthält keine kritischen Faseranteile $\Sigma \text{PCB}_6 \times 5 =$ nicht analysierbar (Bestimmungsgrenze Ein- zelparameter 0,1 mg/kg TS)	Kein spezifischer Handlungsbedarf ableitbar	

Lfd. Nr.	Labor- probe	Gebäude- teil	Beschreibung	Verdachtsmoment / Prüfberichts-Nr.	maßgebende Laboranalytik	Abfallrechtliche / Ar- beitsschutzrechtliche Beurteilung	Foto
16	8	Halle III – Sanitärraum	Kleber unter Wandfliesen	Asbest / KMF Prüfbericht: 2555096-006	Material enthält keine kritischen Faseranteile	Kein spezifischer Handlungsbedarf ableitbar	
17	9	Halle III – Küche	Schwarze Dämmlage unter Parkettimitat	Asbest / KMF + PAK Prüfbericht: 2555096(Z)-007	Material enthält keine kritischen Faseranteile $\Sigma \text{PAK}_{16} =$ 1,8 mg/kg TS (Bestimmungsgrenze Ein- zelparameter 0,16 mg/kg TS)	Kein spezifischer Handlungsbedarf ableitbar	

Lfd. Nr.	Labor- probe	Gebäude- teil	Beschreibung	Verdachtsmoment / Prüfberichts-Nr.	maßgebende Laboranalytik	Abfallrechtliche / Ar- beitsschutzrechtliche Beurteilung	Foto
18	10	Halle III (Südseite)	Innenputz Au- ßenwand (Waschbeton)	Asbest / KMF Prüfbericht: 2555096-008	Material enthält keine kritischen Faseranteile	Kein spezifischer Handlungsbedarf ableitbar	
19	14	Büroanbau (Halle III)	Tür: Fugenmas- se Außenseite	PCB Prüfbericht: 2555095-002	$\Sigma \text{PCB}_6 \times 5 =$ 3,15 mg/kg TS (Bestimmungsgrenze Ein- zelparameter 0,1 mg/kg TS)	Kein spezifischer Handlungsbedarf ableitbar	

Lfd. Nr.	Labor- probe	Gebäude- teil	Beschreibung	Verdachtsmoment / Prüfberichts-Nr.	maßgebende Laboranalytik	Abfallrechtliche / Ar- beitsschutzrechtliche Beurteilung	Foto
20	15	Büroanbau – Sanitärbe- reich (Halle III)	Wandputz mit Polystyrolanteil	Asbest / KMF (Misch- probe aus Proben 15 + 16 + 17) Prüfbericht: 2555096-011	Material enthält keine kritischen Faseranteile	Aufgrund Polystyrolantei- le im Putz ist eine Ver- wertung des Materials nach Separierung in der Regel nicht möglich und daher einer Beseitigung zuzuführen; Annahme Deponieklasse DK I – hierzu Prüfung seitens des Entsorgers frühzeitig vor- zunehmen, ggf. Rück- sprache mit Fachgutach- ter, insb. ob weitere ab- fallrechtlichen Untersu- chungen notwendig sind.	

Lfd. Nr.	Labor- probe	Gebäude- teil	Beschreibung	Verdachtsmoment / Prüfberichts-Nr.	maßgebende Laboranalytik	Abfallrechtliche / Ar- beitsschutzrechtliche Beurteilung	Foto
21	16	Büroanbau – Flur (Halle III)	Wandputz mit Polystyrolanteil	Asbest / KMF (Misch- probe aus Proben 15 + 16 + 17) Prüfbericht: 2555096-011	Material enthält keine kritischen Faseranteile	Aufgrund Polystyrolantei- le im Putz ist eine Ver- wertung des Materials nach Separierung in der Regel nicht möglich und daher einer Beseitigung zuzuführen; Annahme Deponieklasse DK I – hierzu Prüfung seitens des Entsorgers frühzeitig vor- zunehmen, ggf. Rück- sprache mit Fachgutach- ter, insb. ob weitere ab- fallrechtlichen Untersu- chungen notwendig sind.	

Lfd. Nr.	Labor- probe	Gebäude- teil	Beschreibung	Verdachtsmoment / Prüfberichts-Nr.	maßgebende Laboranalytik	Abfallrechtliche / Ar- beitsschutzrechtliche Beurteilung	Foto
22	17	Büroanbau – Küche / Büro (Halle III)	Wandputz mit Polystyrolanteil	Asbest / KMF (Misch- probe aus Proben 15 + 16 + 17) Prüfbericht: 2555096-011	Material enthält keine kritischen Faseranteile	Aufgrund Polystyrolantei- le im Putz ist eine Ver- wertung des Materials nach Separierung in der Regel nicht möglich und daher einer Beseitigung zuzuführen; Annahme Deponieklasse DK I – hierzu Prüfung seitens des Entsorgers frühzeitig vor- zunehmen, ggf. Rück- sprache mit Fachgutach- ter, insb. ob weitere ab- fallrechtlichen Untersu- chungen notwendig sind.	
23	11	Außenfas- sade	Fenster: Teerpappe hinter Stahlabdeckung	Asbest / KMF + PAK Prüfbericht: 2555096(Z)-008	Material enthält keine kritischen Faseranteile $\Sigma \text{PAK}_{16} =$ 0,98 mg/kg TS (Bestimmungsgrenze Ein- zelparameter 0,8 mg/kg TS)	Separierung und Entsor- gung über Abfallschlüs- selnummer 170302 (nicht teerhaltige Bitumengemi- sche)	

Lfd. Nr.	Laborprobe	Gebäudeteil	Beschreibung	Verdachtsmoment / Prüfberichts-Nr.	maßgebende Laboranalytik	Abfallrechtliche / Arbeitsschutzrechtliche Beurteilung	Foto
24	13	Außenfassade Süd (Halle III)	Fugenmasse zwischen Waschbeton-Elementen	Asbest / KMF + PCB Prüfbericht: 2555096(Z)-010	Material enthält Anthophyllit-Asbest $\Sigma \text{PCB}_6 \times 5 =$ nicht nachweisbar (Bestimmungsgrenze Einzelparameter 0,1 mg/kg TS)	Gefährlicher Abfall: Separierung und Entsorgung über Abfallschlüssel 170605* (asbesthaltige Abfälle) Besondere Arbeitsschutzmaßnahmen: TRGS 519 / DGUV Regel 101-004 (bisher BGR 128)	
25	-	Außenfassade Süd (Halle III)	Waschbeton mit Heraklit-Dämmung	Kein spezifisches Verdachtsmoment		Separierung und Entsorgung z.B. über Abfallschlüssel 170904 (gemischte Bau- und Abbruchabfälle)	
26	-	Außenfassade Nord (Halle I + Lagerhallen)	Porenbeton-Elemente	Kein spezifisches Verdachtsmoment		Separierung und Entsorgung z.B. über Abfallschlüssel 170904 (gemischte Bau- und Abbruchabfälle)	

Lfd. Nr.	Labor- probe	Gebäude- teil	Beschreibung	Verdachtsmoment / Prüfberichts-Nr.	maßgebende Laboranalytik	Abfallrechtliche / Ar- beitsschutzrechtliche Beurteilung	Foto
27		Dach	Faserzementplat- ten	Asbest / KMF	Probenahme nicht möglich gewesen. Aufgrund Alter und nach Inaugenschein- nahme ist davon auszuge- hen, dass das Material <u>asbesthaltig</u> ist.	Gefährlicher Abfall: Separierung und Entsor- gung über Abfallschlüssel 170605* (asbesthaltige Abfälle) Besondere Arbeitsschutz- maßnahmen: TRGS 519 / DGVU Regel 101-004 (bisher BGR 128)	

4. Weiteres Vorgehen

Im Zuge der Rückbau-/Entsorgungsmaßnahmen sind ergänzend zu den o.g. Ausführungen die nachfolgend aufgeführten Anweisungen zu beachten:

1. Sämtliche noch vorhandenen technischen Anlagen (z.B. Lüftungssysteme, ...) sind im Zuge des Rückbaus durch Fachfirmen auszubauen und fachgerecht zu entsorgen.
2. Abstimmung der Vorgehensweise beim Rückbau mit Separierung / Entsorgung der Bauwerkssubstanzen mit dem Gutachter/Sachverständigen.
3. Zu Beginn der Rückbaumaßnahmen sind sämtliche Dachaufbauten ergänzend zu begutachten.
4. Einhaltung der einschlägigen und gültigen Arbeitsschutzvorschriften mit sachgemäßer materialspezifischer Trennung der unterschiedlichen Baumaterialien unter Berücksichtigung der DGVU Regel 101-004 (bisher BGR 128) – Kontaminierte Bereiche, der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) zum Schutz vor gefährlichen Stoffen sowie insbesondere den Technischen Regeln für Gefahrstoffe TRGS 524 (kontaminierte Bereiche), TRGS 905, TRGS 521 (für „alte“ KMF), TRGS 500 (für „neue“ KMF) und TRGS 519 (Asbest).
5. Bei der stofflichen Verwertung von Baustoffrecyclingmaterialien sind die Anforderungen der länderspezifischen Verordnungen und Gesetze entsprechend den darin aufgeführten Einbaukategorien einzuhalten. Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass seit dem 01. August 2023, die abfallrechtlichen Regelungen gemäß der geltenden Mantelverordnung, respektive Ersatzbaustoffverordnung, anzuwenden sind.
6. Eine frühzeitige Abstimmung mit Rückbauer/Entsorger bzgl. ergänzenden abfallrechtlichen Untersuchungen an möglicherweise noch nötigen Bausubstanzen ist notwendig.
7. Das vorliegende Konzept besitzt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufgrund der zum Zeitpunkt noch bestehenden betrieblichen Nutzung sowie der teilweise fehlenden Zugänglichkeit können im Rahmen der Rückbauarbeiten Materialien die bislang nicht beschrieben und analysiert sind anfallen, sodass gegebenenfalls je nach Verdachtsmoment weitere Untersuchungen notwendig werden.

Das Gutachten darf nur als Gesamtes an Dritte ausgehändigt werden. Bei der Weitergabe von einzelnen Kapiteln oder Anlagen ist die Gefahr von Fehlinterpretationen nicht auszuschließen.

Mannheim, den 18. November 2025

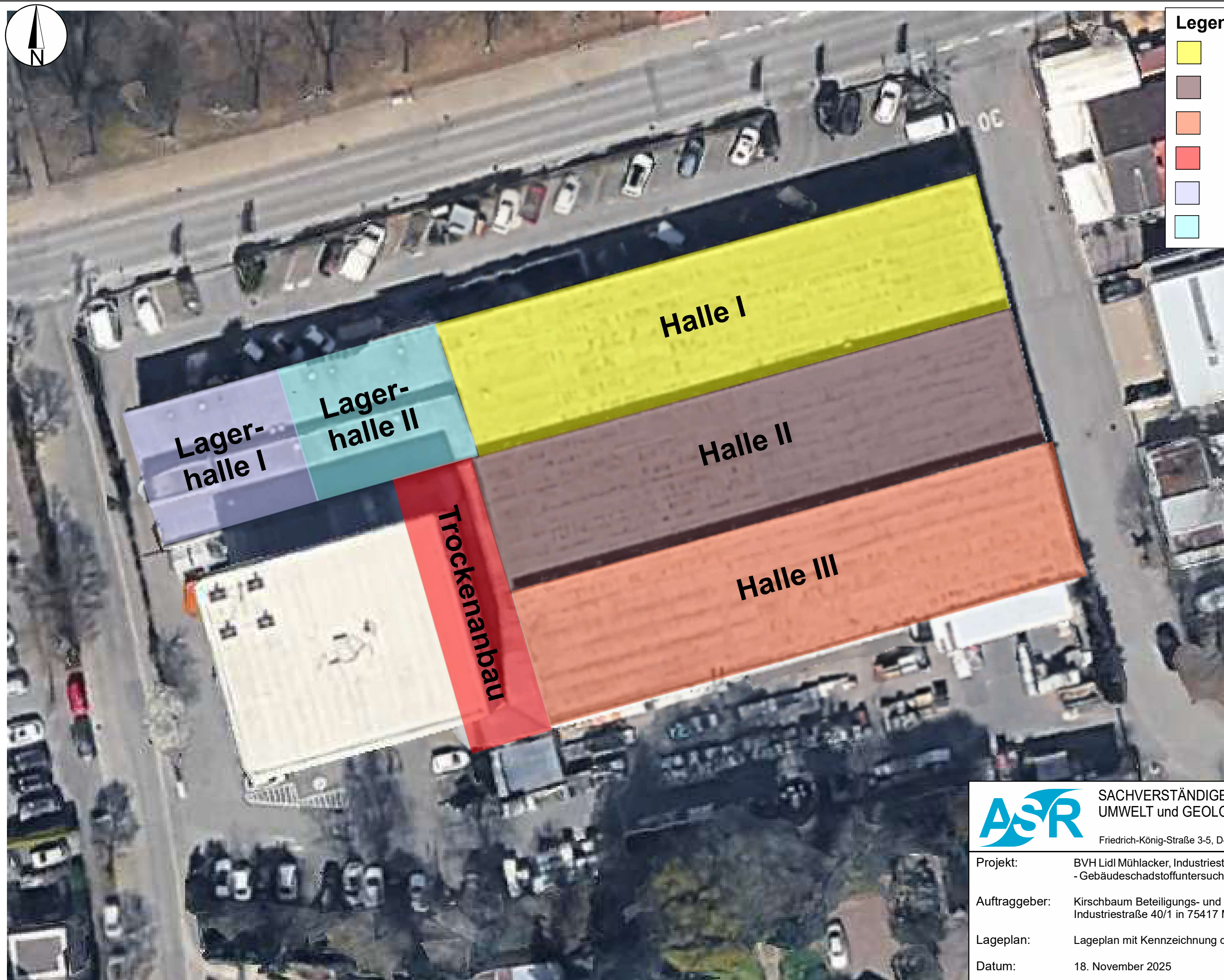
ASR Sachverständigen-gesellschaft mbH

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Schmid', written in a cursive style.

Dipl. Geol. Schmid

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Gündüz', written in a cursive style.

M. Sc. Gündüz



Legende

-  Halle I
-  Halle II
-  Halle III
-  Trockenanbau
-  Lagerhalle I
-  Lagerhalle II



SACHVERSTÄNDIGENGESellschaft mbH für
UMWELT und GEOLOGIE

www.asr.gmbh

Friedrich-König-Straße 3-5, D-68167 Mannheim. Tel.: 0621 / 7980180

Projekt: BVH Lidl Mühlacker, Industriestraße 40 in 75417 Mühlacker
- Gebäudeschadstoffuntersuchung -

Auftraggeber: Kirschbaum Beteiligungs- und Immobilien eG&R,
Industriestraße 40/1 in 75417 Mühlacker

Lageplan: Lageplan mit Kennzeichnung der begutachteten Gebäude

Datum: 18. November 2025

Anlage 1

Dr. Graner & Partner GmbH, Lochhausener Str. 205, 81249 München

ASR Sachverständigengesellschaft mbH für Umwelt und
Geologie
Friedrich-König-Straße 3-5

68167 Mannheim

Waghäusel, 27.10.2025

Prüfbericht 2555095

Auftraggeber:	ASR Sachverständigengesellschaft mbH für Umwelt und Geologie
Projektleiter:	Frau Gündüz
Auftraggeberprojekt:	LIDL Mühlacker
Probenahmedatum:	10.10.2025
Probenahme durch:	Herr Steinbach
Probengefäße:	Eimer + Kunststoffbeutel
Eingang am:	17.10.2025
Zeitraum der Prüfung:	17.10.2025 - 27.10.2025
Prüfauftrag:	

Akkreditiertes Prüflabor nach DIN EN ISO 17025: 2018-03 · D-PL-18601-01-00

Arzneimittel, Lebensmittel, Kosmetika, Bedarfsgegenstände, Wasser, Boden, Luft, Medizinprodukte, Analytik, Entwicklung,
Qualitätskontrolle, Beratung, Sachverständigengutachten, amtliche Gegenproben, Mikrobiologie, Arzneimittelzulassung,
Abgrenzungsfragen AMG/LFGB

Amtsgericht München Nr. 84402, Geschäftsführer: Alexander Hartmann
Bankverbindung: Genossenschaftsbank Aubing eG (BLZ 701 694 64) Kto.-Nr. 69922
IBAN: DE30 7016 9464 0000 0699 22, BIC: GENODEFIM07
Ust-ID DE 129 4000 66

E-Mail: info@labor-graner.de
Website: www.labor-graner.de



Probenbezeichnung:	5			
Probenahmedatum:	10.10.2025			
Labornummer:	2555095-001			
Material:	Feststoff			
	Gehalt	Einheit	BG	Verfahren
Trockenrückstand	100	%		DIN EN 14346: 2007-03
Naphthalin	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Acenaphthylen	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Acenaphthen	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Fluoren	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Phenanthren	0,33	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Anthracen	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Fluoranthren	0,29	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Pyren	0,27	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Benz(a)anthracen	0,18	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Chrysen	0,27	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(b)fluoranthren	0,20	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(k)fluoranthren	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(a)pyren	0,19	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Indeno(123-cd)pyren	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Dibenz(ah)anthracen	0,10	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(ghi)perylene	0,28	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Summe PAK (nach EPA)	2,11	mg/kg TS		berechnet

Probenbezeichnung:	14			
Probenahmedatum:	10.10.2025			
Labornummer:	2555095-002			
Material:	Feststoff			
	Gehalt	Einheit	BG	Verfahren
Trockenrückstand	100	%		DIN EN 14346: 2007-03
PCB Nr. 28	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 52	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 101	0,22	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 153	0,17	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 138	0,24	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 180	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 118	0,20	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
Summe PCB (6)	0,63	mg/kg TS		berechnet
Summe PCB (6) × 5 (LAGA)	3,15	mg/kg TS		berechnet

Ergänzung zu Prüfbericht 2555095

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand. Parameterspezifische Messunsicherheiten sowie Informationen zu deren Berechnung sind auf Anfrage verfügbar. Die aktuelle Liste der flexibel akkreditierten Prüfverfahren kann auf unserer Website eingesehen werden (<https://labor-graner.de/unternehmen.html>).

Unsachgemäße Probengefäße können zu Verfälschungen der Messwerte führen. Eine auszugsweise Vervielfältigung des Prüfberichtes ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung erlaubt.

Die Trockenrückstände der Proben wurden nicht bestimmt. Die Analysenergebnisse beziehen sich deshalb auf angenommene Trockensubstanzanteile von 100 %.



B. Grundmann, Kundenbetreuung

BG:	Bestimmungsgrenze
KbE:	Koloniebildende Einheiten
n.a.:	nicht analysierbar
n.b.:	nicht berechenbar
n.n.:	nicht nachweisbar
u.d.B.:	unter der Bestimmungsgrenze
HS:	Headspace
fl./fl.-Extr.	flüssig-flüssig-Extraktion
*	Fremdvergabe

ASR Sachverständigengesellschaft mbH für Umwelt und
Geologie
Friedrich-König-Straße 3-5

68167 Mannheim

Waghäusel, 21.10.2025

Prüfbericht 2555096

Auftraggeber:	ASR Sachverständigengesellschaft mbH für Umwelt und Geologie
Projektleiter:	Frau Gündüz
Auftragsnummer:	
Auftraggeberprojekt:	LIDL Mühlacker
Probenahmedatum:	10.10.2025
Probenahmeort:	
Probenahme durch:	Herr Steinbach
Probengefäße:	Kunststoffbeutel
Eingang am:	17.10.2025
Zeitraum der Prüfung:	17.10.2025 - 21.10.2025
Prüfauftrag:	

Akkreditiertes Prüflabor nach DIN EN ISO 17025: 2018-03 · D-PL-18601-01-00

Arzneimittel, Lebensmittel, Kosmetika, Bedarfsgegenstände, Wasser, Boden, Luft, Medizinprodukte, Analytik, Entwicklung,
Qualitätskontrolle, Beratung, Sachverständigengutachten, amtliche Gegenproben, Mikrobiologie, Arzneimittelzulassung,
Abgrenzungsfragen AMG/LFGB

Amtsgericht München Nr. 84402, Geschäftsführer: Alexander Hartmann
Bankverbindung: Genossenschaftsbank Aubing eG (BLZ 701 694 64) Kto.-Nr. 69922
IBAN: DE30 7016 9464 0000 0699 22, BIC: GENODEFIM07
Ust-ID DE 129 4000 66

E-Mail: info@labor-graner.de
Website: www.labor-graner.de



Probenbezeichnung:	1		
Probenahmedatum:	10.10.2025		
Labornummer:	2555096-001	Ergebnis	Verfahren
Asbest nachgewiesen:	nein		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
Asbestart:	-		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
Asbestmengenklasse:	-		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
BF:	-		
KMF:	nicht nachgewiesen		REM/WHO*
WHO Fasern (KMF):	-		REM/WHO*

Probenbezeichnung:	2		
Probenahmedatum:	10.10.2025		
Labornummer:	2555096-002	Ergebnis	Verfahren
Asbest nachgewiesen:	nein		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
Asbestart:	-		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
Asbestmengenklasse:	-		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
BF:	-		
KMF:	nicht nachgewiesen		REM/WHO*
WHO Fasern (KMF):	-		REM/WHO*

Probenbezeichnung:	3		
Probenahmedatum:	10.10.2025		
Labornummer:	2555096-003	Ergebnis	Verfahren
Asbest nachgewiesen:	nein		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
Asbestart:	-		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
Asbestmengenklasse:	-		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
BF:	-		
KMF:	nicht nachgewiesen		REM/WHO*
WHO Fasern (KMF):	-		REM/WHO*

Probenbezeichnung:	4		
Probenahmedatum:	10.10.2025		
Labornummer:	2555096-004	Ergebnis	Verfahren
Asbest nachgewiesen:	nein		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
Asbestart:	-		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
Asbestmengenklasse:	-		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
BF:	-		
KMF:	nicht nachgewiesen		REM/WHO*
WHO Fasern (KMF):	-		REM/WHO*

Probenbezeichnung:	7		
Probenahmedatum:	10.10.2025		
Labornummer:	2555096-005	Ergebnis	Verfahren
Asbest nachgewiesen:	nein		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
Asbestart:	-		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
Asbestmengenklasse:	-		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
BF:	-		
KMF:	nicht nachgewiesen		REM/WHO*
WHO Fasern (KMF):	-		REM/WHO*

Probenbezeichnung:	8		
Probenahmedatum:	10.10.2025		
Labornummer:	2555096-006	Ergebnis	Verfahren
Asbest nachgewiesen:	nein		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
Asbestart:	-		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
Asbestmengenklasse:	-		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
BF:	-		
KMF:	nicht nachgewiesen		REM/WHO*
WHO Fasern (KMF):	-		REM/WHO*

Probenbezeichnung:	9		
Probenahmedatum:	10.10.2025		
Labornummer:	2555096-007	Ergebnis	Verfahren
Asbest nachgewiesen:	nein		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
Asbestart:	-		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
Asbestmengenklasse:	-		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
BF:	-		
KMF:	nicht nachgewiesen		REM/WHO*
WHO Fasern (KMF):	-		REM/WHO*

Probenbezeichnung:	10		
Probenahmedatum:	10.10.2025		
Labornummer:	2555096-008	Ergebnis	Verfahren
Asbest nachgewiesen:	nein		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
Asbestart:	-		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
Asbestmengenklasse:	-		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
BF:	-		
KMF:	nicht nachgewiesen		REM/WHO*
WHO Fasern (KMF):	-		REM/WHO*

Probenbezeichnung:	11		
Probenahmedatum:	10.10.2025		
Labornummer:	2555096-009	Ergebnis	Verfahren
Asbest nachgewiesen:	nein		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
Asbestart:	-		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
Asbestmengenklasse:	-		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
BF:	-		
KMF:	nicht nachgewiesen		REM/WHO*
WHO Fasern (KMF):	-		REM/WHO*

Probenbezeichnung:	13		
Probenahmedatum:	10.10.2025		
Labornummer:	2555096-010	Ergebnis	Verfahren
Asbest nachgewiesen:	ja		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
Asbestart:	Anthophyllit		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
Asbestmengenklasse:	2		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
BF:	F		
KMF:	nicht nachgewiesen		REM/WHO*
WHO Fasern (KMF):	-		REM/WHO*

Probenbezeichnung:	MP 15+16+17		
Probenahmedatum:	10.10.2025		
Labornummer:	2555096-011	Ergebnis	Verfahren
Anzahl der Teilproben:	3		Mischprobe
Asbest nachgewiesen:	nein		VDI 3866/IFA7487 / NWG: 0,001%
Asbestart:	-		VDI 3866/IFA7487 / NWG: 0,001%
Asbestmengenklasse:	-		VDI 3866/IFA7487 / NWG: 0,001%
BF:	-		
KMF:	nicht nachgewiesen		REM/WHO*
WHO Fasern (KMF):	-		REM/WHO*

Probenbezeichnung:	18		
Probenahmedatum:	10.10.2025		
Labornummer:	2555096-012	Ergebnis	Verfahren
Asbest nachgewiesen:	nein		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
Asbestart:	-		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
Asbestmengenklasse:	-		VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%)
BF:	-		
KMF:	nicht nachgewiesen		REM/WHO*
WHO Fasern (KMF):	-		REM/WHO*

Ergänzung zu Prüfbericht 2555096

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand. Parameterspezifische Messunsicherheiten sowie Informationen zu deren Berechnung sind auf Anfrage verfügbar. Die aktuelle Liste der flexibel akkreditierten Prüfverfahren kann auf unserer Website eingesehen werden (<https://labor-graner.de/unternehmen.html>). Unsachgemäße Probengefäße können zu Verfälschungen der Messwerte führen. Eine auszugsweise Vervielfältigung des Prüfberichtes ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung erlaubt.

Abkürzungen:

BF = Bindungsform des Asbests:

F = fest gebunden, S = schwach gebunden

Die angegebene Bindungsform (BF) gibt die Einschätzung des Prüfers nach makroskopischem und mikroskopischem Befund wieder, kein Bestandteil des Prüfberichts.

KMF = Künstliche Mineralfasern

WHO = Fasern mit einem Durchmesser $D < 3 \mu\text{m}$, Länge $L > 5 \mu\text{m}$ und einem Verhältnis $L/D > 3$ (gemäß TRGS 905)

NWG = Nachweisgrenze

Analyseverfahren:

Die Asbestmengenklasse wurde gemäß VDI 3866 abgeschätzt und in folgende Mengenklassen eingeteilt: Klasse 1 (Spuren von Asbest nachgewiesen), Klasse 2 (1-5 %), Klasse 3 (5-20 %), Klasse 4 (20-50 %) und Klasse 5 (>50 %). Bei dieser Einteilung handelt es sich um nicht validierte Schätzungen.

VDI 3866/5 (MP / NWG 1%): Die Untersuchung auf Asbest erfolgt gemäß VDI-Richtlinie 3866, Blatt 5: 2017-06 als Materialprobe, d.h. als Direktpräparation bzw. Bruchflächenuntersuchung (Nachweisgrenze 1 %)

VDI 3866/5 (SP / NWG 0,1%): Die Untersuchung auf Asbest erfolgt gemäß VDI-Richtlinie 3866, Blatt 5: 2017-06 als Streupräparation einer zerkleinerten Materialprobe oder Staubprobe (Nachweisgrenze 0,1 %)

VDI 3866/IFA7487 / NWG 0,001%: Bestimmung von Asbest in technischen Produkten mit geringen Asbestmassengehalten ($< 1 \%$) in Anlehnung an VDI-Richtlinie 3866, Blatt 5:2017-06 und IFA/BIA 7487, 1997-04 als Suspensionsuntersuchung, qualitativ oder quantitativ (Nachweisgrenze 0,001%).

VDI 3877/1: Die Untersuchung auf Asbest erfolgt gemäß VDI-Richtlinie 3877, Blatt 1, 2011-09, als Stempelprobe. (Nachweisgrenze: 8 Fasern pro cm^2)

VDI 3492: Die Untersuchung auf Asbest und/oder KMF erfolgt gemäß VDI-Richtlinie 3492, 2013-06.

REM/WHO*: Prüfung auf KMF mittels REM/EDX (Hausverfahren). Bei der Identifizierung der KMF-Art handelt es sich um eine nicht validierte Einstufung des Prüfers.

REM/EDX*: Die Abschätzung des Kanzerogenitätsindex (KI) erfolgt mittels REM/EDX (Hausverfahren*) an der als Direktpräparat analysierten Materialprobe. Bor kann mit dem EDX-Detektor nicht erfasst werden. Da der Boroxid-Anteil - insbesondere bei Glaswollen - bis zu 12 % betragen kann, kann der tatsächliche KI der Probe höher sein als der angegebene Schätzwert.

* Verfahren ist nicht akkreditiert

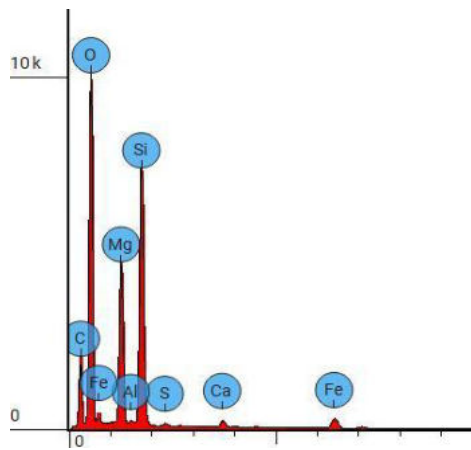
Anmerkung:

Asbest ist gemäß GefStoffV §3, Abs.2, Satz 1 bzw. gemäß Anhang I der Richtlinie 67/548/EWG, Stoffliste als Gefahrstoff der Kategorie 1 (Stoff, der auf den Menschen bekanntermaßen krebserzeugend wirkt) eingestuft (Anhang VI der Richtlinie 67/548/EWG, Einstufungsleitfaden). Asbesthaltige Materialien dürfen nur von zugelassenen Fachfirmen (nach TRGS 519) entsorgt werden.

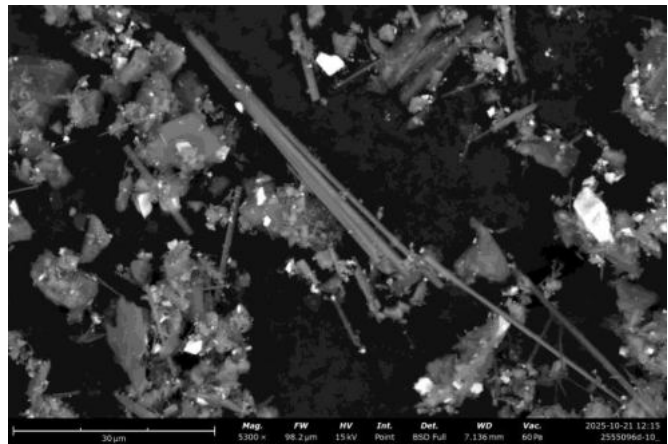


B. Grundmann, Kundenbetreuung

Anhang zum Prüfbericht 2555096



Elementspektrum Anthophyllit 2555096-10



REM-Aufnahme Anthophyllit 2555096-10

Dr. Graner & Partner GmbH, Lochhausener Str. 205, 81249 München

ASR Sachverständigengesellschaft mbH für Umwelt und
Geologie
Friedrich-König-Straße 3-5

68167 Mannheim

Waghäusel, 24.10.2025

Prüfbericht 2555096Z

Auftraggeber:	ASR Sachverständigengesellschaft mbH für Umwelt und Geologie
Projektleiter:	Frau Gündüz
Auftraggeberprojekt:	LIDL Mühlacker
Probenahmedatum:	10.10.2025
Probenahme durch:	Herr Steinbach
Probengefäße:	Kunststoffbeutel
Eingang am:	17.10.2025
Zeitraum der Prüfung:	17.10.2025 - 24.10.2025
Prüfauftrag:	

Akkreditiertes Prüflabor nach DIN EN ISO 17025: 2018-03 · D-PL-18601-01-00

Arzneimittel, Lebensmittel, Kosmetika, Bedarfsgegenstände, Wasser, Boden, Luft, Medizinprodukte, Analytik, Entwicklung,
Qualitätskontrolle, Beratung, Sachverständigengutachten, amtliche Gegenproben, Mikrobiologie, Arzneimittelzulassung,
Abgrenzungsfragen AMG/LFGB

Amtsgericht München Nr. 84402, Geschäftsführer: Alexander Hartmann
Bankverbindung: Genossenschaftsbank Aubing eG (BLZ 701 694 64) Kto.-Nr. 69922
IBAN: DE30 7016 9464 0000 0699 22, BIC: GENODEFIM07
Ust-ID DE 129 4000 66

E-Mail: info@labor-graner.de
Website: www.labor-graner.de



Probenbezeichnung:	1			
Probenahmedatum:	10.10.2025			
Labornummer:	2555096Z-001			
Material:	Feststoff			
	Gehalt	Einheit	BG	Verfahren
Trockenrückstand	100	%		DIN EN 14346: 2007-03
PCB Nr. 28	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 52	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 101	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 153	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 138	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 180	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 118	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
Summe PCB (6)	n.b.	mg/kg TS		berechnet
Summe PCB (6) × 5 (LAGA)	n.b.	mg/kg TS		berechnet

Probenbezeichnung:	2			
Probenahmedatum:	10.10.2025			
Labornummer:	2555096Z-002			
Material:	Feststoff			
	Gehalt	Einheit	BG	Verfahren
Trockenrückstand	100	%		DIN EN 14346: 2007-03
Naphthalin	n.a.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Acenaphthylen	n.a.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Acenaphthen	n.a.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Fluoren	n.a.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Phenanthren	n.a.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Anthracen	n.a.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Fluoranthren	n.a.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Pyren	n.a.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Benz(a)anthracen	n.a.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Chrysen	n.a.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(b)fluoranthren	n.a.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(k)fluoranthren	n.a.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(a)pyren	n.a.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Indeno(123-cd)pyren	n.a.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Dibenz(ah)anthracen	n.a.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(ghi)perylene	n.a.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Summe PAK (nach EPA)	n.b.	mg/kg TS		berechnet
PCB Nr. 28	n.a.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 52	n.a.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 101	n.a.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 153	n.a.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 138	n.a.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 180	n.a.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 118	n.a.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
Summe PCB (6)	n.b.	mg/kg TS		berechnet
Summe PCB (6) × 5 (LAGA)	n.b.	mg/kg TS		berechnet

Probenbezeichnung:	3			
Probenahmedatum:	10.10.2025			
Labornummer:	2555096Z-003			
Material:	Feststoff			
	Gehalt	Einheit	BG	Verfahren
Trockenrückstand	100	%		DIN EN 14346: 2007-03
Naphthalin	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Acenaphthylen	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Acenaphthen	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Fluoren	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Phenanthren	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Anthracen	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Fluoranthren	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Pyren	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Benz(a)anthracen	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Chrysen	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(b)fluoranthren	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(k)fluoranthren	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(a)pyren	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Indeno(123-cd)pyren	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Dibenz(ah)anthracen	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(ghi)perylene	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN ISO 18287: 2006-05
Summe PAK (nach EPA)	n.b.	mg/kg TS		berechnet

Probenbezeichnung:	4			
Probenahmedatum:	10.10.2025			
Labornummer:	2555096Z-004			
Material:	Feststoff			
	Gehalt	Einheit	BG	Verfahren
Trockenrückstand	100	%		DIN EN 14346: 2007-03
PCB Nr. 28	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 52	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 101	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 153	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 138	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 180	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 118	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
Summe PCB (6)	n.b.	mg/kg TS		berechnet
Summe PCB (6) × 5 (LAGA)	n.b.	mg/kg TS		berechnet

Probenbezeichnung:	7			
Probenahmedatum:	10.10.2025			
Labornummer:	2555096Z-005			
Material:	Feststoff			
	Gehalt	Einheit	BG	Verfahren
Trockenrückstand	100	%		DIN EN 14346: 2007-03
PCB Nr. 28	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 52	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 101	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 153	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 138	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 180	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 118	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
Summe PCB (6)	n.b.	mg/kg TS		berechnet
Summe PCB (6) × 5 (LAGA)	n.b.	mg/kg TS		berechnet

Probenbezeichnung:	9			
Probenahmedatum:	10.10.2025			
Labornummer:	2555096Z-007			
Material:	Feststoff			
	Gehalt	Einheit	BG	Verfahren
Trockenrückstand	100	%		DIN EN 14346: 2007-03
Naphthalin	0,36	mg/kg TS	0,16	DIN ISO 18287: 2006-05
Acenaphthylen	u.d.B.	mg/kg TS	0,16	DIN ISO 18287: 2006-05
Acenaphthen	u.d.B.	mg/kg TS	0,16	DIN ISO 18287: 2006-05
Fluoren	u.d.B.	mg/kg TS	0,16	DIN ISO 18287: 2006-05
Phenanthren	0,42	mg/kg TS	0,16	DIN ISO 18287: 2006-05
Anthracen	u.d.B.	mg/kg TS	0,16	DIN ISO 18287: 2006-05
Fluoranthren	0,31	mg/kg TS	0,16	DIN ISO 18287: 2006-05
Pyren	0,52	mg/kg TS	0,16	DIN ISO 18287: 2006-05
Benz(a)anthracen	u.d.B.	mg/kg TS	0,16	DIN ISO 18287: 2006-05
Chrysen	u.d.B.	mg/kg TS	0,16	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(b)fluoranthren	u.d.B.	mg/kg TS	0,16	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(k)fluoranthren	u.d.B.	mg/kg TS	0,16	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(a)pyren	u.d.B.	mg/kg TS	0,16	DIN ISO 18287: 2006-05
Indeno(123-cd)pyren	u.d.B.	mg/kg TS	0,16	DIN ISO 18287: 2006-05
Dibenz(ah)anthracen	u.d.B.	mg/kg TS	0,16	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(ghi)perylene	0,19	mg/kg TS	0,16	DIN ISO 18287: 2006-05
Summe PAK (nach EPA)	1,8	mg/kg TS		berechnet

Probenbezeichnung:	11			
Probenahmedatum:	10.10.2025			
Labornummer:	2555096Z-009			
Material:	Feststoff			
	Gehalt	Einheit	BG	Verfahren
Trockenrückstand	100	%		DIN EN 14346: 2007-03
Naphthalin	u.d.B.	mg/kg TS	0,8	DIN ISO 18287: 2006-05
Acenaphthylen	u.d.B.	mg/kg TS	0,8	DIN ISO 18287: 2006-05
Acenaphthen	u.d.B.	mg/kg TS	0,8	DIN ISO 18287: 2006-05
Fluoren	u.d.B.	mg/kg TS	0,8	DIN ISO 18287: 2006-05
Phenanthren	u.d.B.	mg/kg TS	0,8	DIN ISO 18287: 2006-05
Anthracen	u.d.B.	mg/kg TS	0,8	DIN ISO 18287: 2006-05
Fluoranthen	0,98	mg/kg TS	0,8	DIN ISO 18287: 2006-05
Pyren	u.d.B.	mg/kg TS	0,8	DIN ISO 18287: 2006-05
Benz(a)anthracen	u.d.B.	mg/kg TS	0,8	DIN ISO 18287: 2006-05
Chrysen	u.d.B.	mg/kg TS	0,8	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(b)fluoranthen	u.d.B.	mg/kg TS	0,8	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(k)fluoranthen	u.d.B.	mg/kg TS	0,8	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(a)pyren	u.d.B.	mg/kg TS	0,8	DIN ISO 18287: 2006-05
Indeno(123-cd)pyren	u.d.B.	mg/kg TS	0,8	DIN ISO 18287: 2006-05
Dibenz(ah)anthracen	u.d.B.	mg/kg TS	0,8	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(ghi)perylene	u.d.B.	mg/kg TS	0,8	DIN ISO 18287: 2006-05
Summe PAK (nach EPA)	0,98	mg/kg TS		berechnet

Probenbezeichnung:	13			
Probenahmedatum:	10.10.2025			
Labornummer:	2555096Z-010			
Material:	Feststoff			
	Gehalt	Einheit	BG	Verfahren
Trockenrückstand	100	%		DIN EN 14346: 2007-03
PCB Nr. 28	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 52	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 101	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 153	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 138	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 180	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
PCB Nr. 118	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN 38414-20: 1996-01
Summe PCB (6)	n.b.	mg/kg TS		berechnet
Summe PCB (6) × 5 (LAGA)	n.b.	mg/kg TS		berechnet

Ergänzung zu Prüfbericht 2555096Z

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand. Parameterspezifische Messunsicherheiten sowie Informationen zu deren Berechnung sind auf Anfrage verfügbar. Die aktuelle Liste der flexibel akkreditierten Prüfverfahren kann auf unserer Website eingesehen werden (<https://labor-graner.de/unternehmen.html>).

Unsachgemäße Probengefäße können zu Verfälschungen der Messwerte führen. Eine auszugsweise Vervielfältigung des Prüfberichtes ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung erlaubt.

Die Trockenrückstände der Proben wurden nicht bestimmt. Die Analysenergebnisse beziehen sich deshalb auf angenommene Trockensubstanzanteile von 100 %.

Aufgrund von Matrixstörungen konnten die Probe 2555096Z-002 auf PAK und PCB nicht analysiert werden (Grund: die Probe ist nicht messbar, weil es das Lösungsmittel geliert).



B. Grundmann, Kundenbetreuung

BG:	Bestimmungsgrenze
KbE:	Koloniebildende Einheiten
n.a.:	nicht analysierbar
n.b.:	nicht berechenbar
n.n.:	nicht nachweisbar
u.d.B.:	unter der Bestimmungsgrenze
HS:	Headspace
fl./fl.-Extr.	flüssig-flüssig-Extraktion
*	Fremdvergabe

Dr. Graner & Partner GmbH, Lochhausener Str. 205, 81249 München

ASR Sachverständigengesellschaft mbH für Umwelt und
Geologie
Friedrich-König-Straße 3-5

68167 Mannheim

Waghäusel, 27.10.2025

Prüfbericht 2555100X

Auftraggeber:	ASR Sachverständigengesellschaft mbH für Umwelt und Geologie
Projektleiter:	Frau Gündüz
Auftraggeberprojekt:	LIDL Mühlacker
Probenahmedatum:	10.10.2025
Probenahme durch:	Herr Steinbach
Probengefäße:	Eimer
	Mind. eine Probe ohne Headspace oder mind. ein beiliegendes Headspace defekt (s. Bemerkungen zu den Einzelproben)
Eingang am:	17.10.2025
Zeitraum der Prüfung:	17.10.2025 - 27.10.2025
Prüfauftrag:	

Akkreditiertes Prüflabor nach DIN EN ISO 17025: 2018-03 · D-PL-18601-01-00

Arzneimittel, Lebensmittel, Kosmetika, Bedarfsgegenstände, Wasser, Boden, Luft, Medizinprodukte, Analytik, Entwicklung,
Qualitätskontrolle, Beratung, Sachverständigengutachten, amtliche Gegenproben, Mikrobiologie, Arzneimittelzulassung,
Abgrenzungsfragen AMG/LFGB

Amtsgericht München Nr. 84402, Geschäftsführer: Alexander Hartmann
Bankverbindung: Genossenschaftsbank Aubing eG (BLZ 701 694 64) Kto.-Nr. 69922
IBAN: DE30 7016 9464 0000 0699 22, BIC: GENODEFIM07
Ust-ID DE 129 4000 66

E-Mail: info@labor-graner.de
Website: www.labor-graner.de



Probenbezeichnung:	LP 1			
Probenahmedatum:	10.10.2025			
Labornummer:	2555100X-001a			
Material:	Feststoff, Gesamtfraction			
	Gehalt	Einheit	BG	Verfahren
Trockenrückstand	96	%		DIN EN 14346: 2007-03
Benzol	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN EN ISO 22155: 2016-07
Toluol	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN EN ISO 22155: 2016-07
Ethylbenzol	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN EN ISO 22155: 2016-07
m-Xylol + p-Xylol	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN EN ISO 22155: 2016-07
Styrol	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN EN ISO 22155: 2016-07
o-Xylol	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN EN ISO 22155: 2016-07
Cumol	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN EN ISO 22155: 2016-07
Summe BTEX	n.b.	mg/kg TS		berechnet
1,1-Dichlorethen	u.d.B.	mg/kg TS	0,2	DIN EN ISO 22155: 2016-07
Dichlormethan	u.d.B.	mg/kg TS	0,5	DIN EN ISO 22155: 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	u.d.B.	mg/kg TS	0,2	DIN EN ISO 22155: 2016-07
1,1-Dichlorethan	u.d.B.	mg/kg TS	0,2	DIN EN ISO 22155: 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	u.d.B.	mg/kg TS	0,2	DIN EN ISO 22155: 2016-07
1,2-Dichlorethan	u.d.B.	mg/kg TS	0,5	DIN EN ISO 22155: 2016-07
Trichlormethan	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN EN ISO 22155: 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN EN ISO 22155: 2016-07
Tetrachlormethan	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN EN ISO 22155: 2016-07
Trichlorethen	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN EN ISO 22155: 2016-07
Tetrachlorethen	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN EN ISO 22155: 2016-07
Summe LHKW	n.b.	mg/kg TS		berechnet
Naphthalin	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Acenaphthylen	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Acenaphthen	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Fluoren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Phenanthren	0,023	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Anthracen	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Fluoranthren	0,038	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Pyren	0,024	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Benz(a)anthracen	0,011	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Chrysen	0,017	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(b)fluoranthren	0,021	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(k)fluoranthren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(a)pyren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Indeno(123-cd)pyren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Dibenz(ah)anthracen	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(ghi)perylene	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Summe PAK nach EBV	0,159	mg/kg TS		berechnet

Probenbezeichnung:	LP 1			
Probenahmedatum:	10.10.2025			
Labornummer:	2555100X-001b			
Material:	Feststoff, Gesamtfraction			
	Gehalt	Einheit	BG	Verfahren
Bestimmungen im Eluat - (DIN 19529: 2015-12)				
pH-Wert	12,8			DIN EN ISO 10523: 2012-04
Leitfähigkeit	7800	µS/cm		DIN EN 27888: 1993-11
Sulfat	5,6	mg/l	2	DIN EN ISO 10304-1: 2009-07
Chrom	8,8	µg/l	3	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01
Kupfer	9,1	µg/l	6	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01
Vanadium	u.d.B.	µg/l	2	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01
Acenaphthylen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Acenaphthen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Fluoren	0,0085	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Phenanthren	0,013	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Anthracen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Fluoranthren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Pyren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Benz(a)anthracen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Chrysen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Benzo(b)fluoranthren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Benzo(k)fluoranthren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Benzo(a)pyren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Indeno(123-cd)pyren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Dibenz(ah)anthracen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Benzo(ghi)perylene	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Summe PAK (15) nach EBV	0,02575	µg/l		berechnet

Ergänzung zu Prüfbericht 2555100X

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand. Parameterspezifische Messunsicherheiten sowie Informationen zu deren Berechnung sind auf Anfrage verfügbar. Die aktuelle Liste der flexibel akkreditierten Prüfverfahren kann auf unserer Website eingesehen werden (<https://labor-graner.de/unternehmen.html>).

Unsachgemäße Probengefäße können zu Verfälschungen der Messwerte führen. Eine auszugsweise Vervielfältigung des Prüfberichtes ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung erlaubt.

Bei der Labornummer 2555100X-001a erfolgte die Einwaage zur Untersuchung auf leichtflüchtige organische Substanzen im Labor aus der angelieferten Originalprobe. Dieses Vorgehen könnte einen Einfluss auf die Analyseergebnisse haben.



B. Grundmann, Kundenbetreuung

BG:	Bestimmungsgrenze
KbE:	Koloniebildende Einheiten
n.a.:	nicht analysierbar
n.b.:	nicht berechenbar
n.n.:	nicht nachweisbar
u.d.B.:	unter der Bestimmungsgrenze
HS:	Headspace
fl./fl.-Extr.	flüssig-flüssig-Extraktion
*	Fremdvergabe

Dr. Graner & Partner GmbH, Lochhausener Str. 205, 81249 München

ASR Sachverständigengesellschaft mbH für Umwelt und
Geologie
Friedrich-König-Straße 3-5

68167 Mannheim

Waghäusel, 27.10.2025

Prüfbericht 2555101X

Auftraggeber:	ASR Sachverständigengesellschaft mbH für Umwelt und Geologie
Projektleiter:	Frau Gündüz
Auftraggeberprojekt:	LIDL Mühlacker
Probenahmedatum:	10.10.2025
Probenahme durch:	Herr Steinbach
Probengefäße:	Eimer
	Mind. eine Probe ohne Headspace oder mind. ein beiliegendes Headspace defekt (s. Bemerkungen zu den Einzelproben)
Eingang am:	17.10.2025
Zeitraum der Prüfung:	17.10.2025 - 27.10.2025
Prüfauftrag:	

Akkreditiertes Prüflabor nach DIN EN ISO 17025: 2018-03 · D-PL-18601-01-00

Arzneimittel, Lebensmittel, Kosmetika, Bedarfsgegenstände, Wasser, Boden, Luft, Medizinprodukte, Analytik, Entwicklung, Qualitätskontrolle, Beratung, Sachverständigengutachten, amtliche Gegenproben, Mikrobiologie, Arzneimittelzulassung, Abgrenzungsfragen AMG/LFGB

Amtsgericht München Nr. 84402, Geschäftsführer: Alexander Hartmann
Bankverbindung: Genossenschaftsbank Aubing eG (BLZ 701 694 64) Kto.-Nr. 69922
IBAN: DE30 7016 9464 0000 0699 22, BIC: GENODEFIM07
Ust-ID DE 129 4000 66

E-Mail: info@labor-graner.de
Website: www.labor-graner.de



Probenbezeichnung:	12			
Probenahmedatum:	10.10.2025			
Labornummer:	2555101X-001a			
Material:	Feststoff, Gesamtfraktion			
	Gehalt	Einheit	BG	Verfahren
Trockenrückstand	99	%		DIN EN 14346: 2007-03
1,1-Dichlorethen	u.d.B.	mg/kg TS	0,2	DIN EN ISO 22155: 2016-07
Dichlormethan	u.d.B.	mg/kg TS	0,5	DIN EN ISO 22155: 2016-07
trans-1,2-Dichlorethen	u.d.B.	mg/kg TS	0,2	DIN EN ISO 22155: 2016-07
1,1-Dichlorethan	u.d.B.	mg/kg TS	0,2	DIN EN ISO 22155: 2016-07
cis-1,2-Dichlorethen	u.d.B.	mg/kg TS	0,2	DIN EN ISO 22155: 2016-07
1,2-Dichlorethan	u.d.B.	mg/kg TS	0,5	DIN EN ISO 22155: 2016-07
Trichlormethan	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN EN ISO 22155: 2016-07
1,1,1-Trichlorethan	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN EN ISO 22155: 2016-07
Tetrachlormethan	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN EN ISO 22155: 2016-07
Trichlorethen	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN EN ISO 22155: 2016-07
Tetrachlorethen	u.d.B.	mg/kg TS	0,1	DIN EN ISO 22155: 2016-07
Summe LHKW	n.b.	mg/kg TS		berechnet
Naphthalin	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Acenaphthylen	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Acenaphthen	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Fluoren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Phenanthren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Anthracen	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Fluoranthren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Pyren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Benz(a)anthracen	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Chrysen	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(b)fluoranthren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(k)fluoranthren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(a)pyren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Indeno(123-cd)pyren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Dibenz(ah)anthracen	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(ghi)perylene	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Summe PAK nach EBV	0,01	mg/kg TS		berechnet

Probenbezeichnung:	12			
Probenahmedatum:	10.10.2025			
Labornummer:	2555101X-001b			
Material:	Feststoff, Gesamtfraktion			
	Gehalt	Einheit	BG	Verfahren
Bestimmungen im Eluat - (DIN 19529: 2015-12)				
pH-Wert	12,2			DIN EN ISO 10523: 2012-04
Leitfähigkeit	6000	µS/cm		DIN EN 27888: 1993-11
Sulfat	8,7	mg/l	2	DIN EN ISO 10304-1: 2009-07
Chrom	41	µg/l	3	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01
Kupfer	u.d.B.	µg/l	6	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01
Vanadium	u.d.B.	µg/l	2	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01
Acenaphthylen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Acenaphthen	0,011	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Fluoren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Phenanthren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Anthracen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Fluoranthren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Pyren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Benz(a)anthracen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Chrysen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Benzo(b)fluoranthren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Benzo(k)fluoranthren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Benzo(a)pyren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Indeno(123-cd)pyren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Dibenz(ah)anthracen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Benzo(ghi)perylene	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Summe PAK (15) nach EBV	0,0195	µg/l		berechnet

Ergänzung zu Prüfbericht 2555101X

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand. Parameterspezifische Messunsicherheiten sowie Informationen zu deren Berechnung sind auf Anfrage verfügbar. Die aktuelle Liste der flexibel akkreditierten Prüfverfahren kann auf unserer Website eingesehen werden (<https://labor-graner.de/unternehmen.html>).

Unsachgemäße Probengefäße können zu Verfälschungen der Messwerte führen. Eine auszugsweise Vervielfältigung des Prüfberichtes ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung erlaubt.

Bei der Labornummer 2555101X-001a erfolgte die Einwaage zur Untersuchung auf leichtflüchtige organische Substanzen im Labor aus der angelieferten Originalprobe. Dieses Vorgehen könnte einen Einfluss auf die Analyseergebnisse haben.



B. Grundmann, Kundenbetreuung

BG:	Bestimmungsgrenze
KbE:	Koloniebildende Einheiten
n.a.:	nicht analysierbar
n.b.:	nicht berechenbar
n.n.:	nicht nachweisbar
u.d.B.:	unter der Bestimmungsgrenze
HS:	Headspace
fl./fl.-Extr.	flüssig-flüssig-Extraktion
*	Fremdvergabe

Dr. Graner & Partner GmbH, Lochhausener Str. 205, 81249 München

ASR Sachverständigengesellschaft mbH für Umwelt und
Geologie
Friedrich-König-Straße 3-5

68167 Mannheim

Waghäusel, 27.10.2025

Prüfbericht 2555102X

Auftraggeber:	ASR Sachverständigengesellschaft mbH für Umwelt und Geologie
Projektleiter:	Frau Gündüz
Auftraggeberprojekt:	LIDL Mühlacker
Probenahmedatum:	10.10.2025
Probenahme durch:	Herr Steinbach
Probengefäße:	Eimer
Eingang am:	17.10.2025
Zeitraum der Prüfung:	17.10.2025 - 27.10.2025
Prüfauftrag:	EBV RC

Akkreditiertes Prüflabor nach DIN EN ISO 17025: 2018-03 · D-PL-18601-01-00

Arzneimittel, Lebensmittel, Kosmetika, Bedarfsgegenstände, Wasser, Boden, Luft, Medizinprodukte, Analytik, Entwicklung,
Qualitätskontrolle, Beratung, Sachverständigengutachten, amtliche Gegenproben, Mikrobiologie, Arzneimittelzulassung,
Abgrenzungsfragen AMG/LFGB

Amtsgericht München Nr. 84402, Geschäftsführer: Alexander Hartmann
Bankverbindung: Genossenschaftsbank Aubing eG (BLZ 701 694 64) Kto.-Nr. 69922
IBAN: DE30 7016 9464 0000 0699 22, BIC: GENODEFIM07
Ust-ID DE 129 4000 66

E-Mail: info@labor-graner.de
Website: www.labor-graner.de



Probenbezeichnung:	MW I			
Probenahmedatum:	10.10.2025			
Labornummer:	2555102X-001a			
Material:	Feststoff, Gesamtfraktion			
	Gehalt	Einheit	BG	Verfahren
Trockenrückstand	100	%		DIN EN 14346: 2007-03
Naphthalin	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Acenaphthylen	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Acenaphthen	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Fluoren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Phenanthren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Anthracen	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Fluoranthren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Pyren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Benz(a)anthracen	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Chrysen	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(b)fluoranthren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(k)fluoranthren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(a)pyren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Indeno(123-cd)pyren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Dibenz(ah)anthracen	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(ghi)perylene	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Summe PAK nach EBV	0,005	mg/kg TS		berechnet

Probenbezeichnung:	MW I			
Probenahmedatum:	10.10.2025			
Labornummer:	2555102X-001b			
Material:	Feststoff, Gesamtfraction			
	Gehalt	Einheit	BG	Verfahren
Bestimmungen im Eluat - (DIN 19529: 2015-12)				
pH-Wert	9,9			DIN EN ISO 10523: 2012-04
Leitfähigkeit	400	µS/cm		DIN EN 27888: 1993-11
Sulfat	18	mg/l	2	DIN EN ISO 10304-1: 2009-07
Chrom	5,6	µg/l	3	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01
Kupfer	u.d.B.	µg/l	6	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01
Vanadium	15	µg/l	2	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01
Acenaphthylen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Acenaphthen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Fluoren	0,021	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Phenanthren	0,041	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Anthracen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Fluoranthren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Pyren	0,013	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Benz(a)anthracen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Chrysen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Benzo(b)fluoranthren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Benzo(k)fluoranthren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Benzo(a)pyren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Indeno(123-cd)pyren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Dibenz(ah)anthracen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Benzo(ghi)perylene	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Summe PAK (15) nach EBV	0,07925	µg/l		berechnet

Ergänzung zu Prüfbericht 2555102X

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand. Parameterspezifische Messunsicherheiten sowie Informationen zu deren Berechnung sind auf Anfrage verfügbar. Die aktuelle Liste der flexibel akkreditierten Prüfverfahren kann auf unserer Website eingesehen werden (<https://labor-graner.de/unternehmen.html>).

Unsachgemäße Probengefäße können zu Verfälschungen der Messwerte führen. Eine auszugsweise Vervielfältigung des Prüfberichtes ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung erlaubt.

Der Trockenrückstand der Probe wurde nicht bestimmt. Die Analysenergebnisse beziehen sich deshalb auf einen angenommenen Trockensubstanzanteil von 100 %.



B. Grundmann, Kundenbetreuung

BG:	Bestimmungsgrenze
KbE:	Koloniebildende Einheiten
n.a.:	nicht analysierbar
n.b.:	nicht berechenbar
n.n.:	nicht nachweisbar
u.d.B.:	unter der Bestimmungsgrenze
HS:	Headspace
fl./fl.-Extr.	flüssig-flüssig-Extraktion
*	Fremdvergabe

Dr. Graner & Partner GmbH, Lochhausener Str. 205, 81249 München

ASR Sachverständigengesellschaft mbH für Umwelt und
Geologie
Friedrich-König-Straße 3-5

68167 Mannheim

Waghäusel, 28.10.2025

Prüfbericht 2555103X

Auftraggeber:	ASR Sachverständigengesellschaft mbH für Umwelt und Geologie
Projektleiter:	Frau Gündüz
Auftraggeberprojekt:	LIDL Mühlacker
Probenahmedatum:	10.10.2025
Probenahme durch:	Herr Steinbach
Probengefäße:	Eimer
Eingang am:	17.10.2025
Zeitraum der Prüfung:	17.10.2025 - 28.10.2025
Prüfauftrag:	EBV RC

Akkreditiertes Prüflabor nach DIN EN ISO 17025: 2018-03 · D-PL-18601-01-00

Arzneimittel, Lebensmittel, Kosmetika, Bedarfsgegenstände, Wasser, Boden, Luft, Medizinprodukte, Analytik, Entwicklung,
Qualitätskontrolle, Beratung, Sachverständigengutachten, amtliche Gegenproben, Mikrobiologie, Arzneimittelzulassung,
Abgrenzungsfragen AMG/LFGB

Amtsgericht München Nr. 84402, Geschäftsführer: Alexander Hartmann
Bankverbindung: Genossenschaftsbank Aubing eG (BLZ 701 694 64) Kto.-Nr. 69922
IBAN: DE30 7016 9464 0000 0699 22, BIC: GENODEFIM07
Ust-ID DE 129 4000 66

E-Mail: info@labor-graner.de
Website: www.labor-graner.de



Probenbezeichnung:	MW II			
Probenahmedatum:	10.10.2025			
Labornummer:	2555103X-001a			
Material:	Feststoff, Gesamtfraction			
	Gehalt	Einheit	BG	Verfahren
Trockenrückstand	100	%		DIN EN 14346: 2007-03
Naphthalin	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Acenaphthylen	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Acenaphthen	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Fluoren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Phenanthren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Anthracen	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Fluoranthren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Pyren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Benz(a)anthracen	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Chrysen	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(b)fluoranthren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(k)fluoranthren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(a)pyren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Indeno(123-cd)pyren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Dibenz(ah)anthracen	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(ghi)perylene	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Summe PAK nach EBV	n.n.	mg/kg TS		berechnet

Probenbezeichnung:	MW II			
Probenahmedatum:	10.10.2025			
Labornummer:	2555103X-001b			
Material:	Feststoff, Gesamtfraction			
	Gehalt	Einheit	BG	Verfahren
Bestimmungen im Eluat - (DIN 19529: 2015-12)				
pH-Wert	11,2			DIN EN ISO 10523: 2012-04
Leitfähigkeit	410	µS/cm		DIN EN 27888: 1993-11
Sulfat	12	mg/l	2	DIN EN ISO 10304-1: 2009-07
Chrom	55	µg/l	3	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01
Kupfer	u.d.B.	µg/l	6	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01
Vanadium	1500	µg/l	2	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01
Acenaphthylen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Acenaphthen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Fluoren	0,013	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Phenanthren	0,020	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Anthracen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Fluoranthren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Pyren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Benz(a)anthracen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Chrysen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Benzo(b)fluoranthren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Benzo(k)fluoranthren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Benzo(a)pyren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Indeno(123-cd)pyren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Dibenz(ah)anthracen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Benzo(ghi)perylene	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Summe PAK (15) nach EBV	0,05	µg/l		berechnet

Ergänzung zu Prüfbericht 2555103X

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand. Parameterspezifische Messunsicherheiten sowie Informationen zu deren Berechnung sind auf Anfrage verfügbar. Die aktuelle Liste der flexibel akkreditierten Prüfverfahren kann auf unserer Website eingesehen werden (<https://labor-graner.de/unternehmen.html>).

Unsachgemäße Probengefäße können zu Verfälschungen der Messwerte führen. Eine auszugsweise Vervielfältigung des Prüfberichtes ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung erlaubt.

Der Trockenrückstand der Probe wurde nicht bestimmt. Die Analysenergebnisse beziehen sich deshalb auf einen angenommenen Trockensubstanzanteil von 100 %.



B. Grundmann, Kundenbetreuung

BG:	Bestimmungsgrenze
KbE:	Koloniebildende Einheiten
n.a.:	nicht analysierbar
n.b.:	nicht berechenbar
n.n.:	nicht nachweisbar
u.d.B.:	unter der Bestimmungsgrenze
HS:	Headspace
fl./fl.-Extr.	flüssig-flüssig-Extraktion
*	Fremdvergabe

Dr. Graner & Partner GmbH, Lochhausener Str. 205, 81249 München

ASR Sachverständigengesellschaft mbH für Umwelt und
Geologie
Friedrich-König-Straße 3-5

68167 Mannheim

Waghäusel, 27.10.2025

Prüfbericht 2555104X

Auftraggeber:	ASR Sachverständigengesellschaft mbH für Umwelt und Geologie
Projektleiter:	Frau Gündüz
Auftraggeberprojekt:	LIDL Mühlacker
Probenahmedatum:	10.10.2025
Probenahme durch:	Herr Steinbach
Probengefäße:	Eimer
Eingang am:	17.10.2025
Zeitraum der Prüfung:	17.10.2025 - 27.10.2025
Prüfauftrag:	EBV RC

Akkreditiertes Prüflabor nach DIN EN ISO 17025: 2018-03 · D-PL-18601-01-00

Arzneimittel, Lebensmittel, Kosmetika, Bedarfsgegenstände, Wasser, Boden, Luft, Medizinprodukte, Analytik, Entwicklung,
Qualitätskontrolle, Beratung, Sachverständigengutachten, amtliche Gegenproben, Mikrobiologie, Arzneimittelzulassung,
Abgrenzungsfragen AMG/LFGB

Amtsgericht München Nr. 84402, Geschäftsführer: Alexander Hartmann
Bankverbindung: Genossenschaftsbank Aubing eG (BLZ 701 694 64) Kto.-Nr. 69922
IBAN: DE30 7016 9464 0000 0699 22, BIC: GENODEFIM07
Ust-ID DE 129 4000 66

E-Mail: info@labor-graner.de
Website: www.labor-graner.de



Probenbezeichnung:	MW III			
Probenahmedatum:	10.10.2025			
Labornummer:	2555104X-001a			
Material:	Feststoff, Gesamtfraction			
	Gehalt	Einheit	BG	Verfahren
Trockenrückstand	100	%		DIN EN 14346: 2007-03
Naphthalin	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Acenaphthylen	0,019	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Acenaphthen	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Fluoren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Phenanthren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Anthracen	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Fluoranthren	0,019	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Pyren	0,011	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Benz(a)anthracen	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Chrysen	0,011	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(b)fluoranthren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(k)fluoranthren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(a)pyren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Indeno(123-cd)pyren	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Dibenz(ah)anthracen	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Benzo(ghi)perylene	u.d.B.	mg/kg TS	0,01	DIN ISO 18287: 2006-05
Summe PAK nach EBV	0,08	mg/kg TS		berechnet

Probenbezeichnung:	MW III			
Probenahmedatum:	10.10.2025			
Labornummer:	2555104X-001b			
Material:	Feststoff, Gesamtfraction			
	Gehalt	Einheit	BG	Verfahren
Bestimmungen im Eluat - (DIN 19529: 2015-12)				
pH-Wert	8,6			DIN EN ISO 10523: 2012-04
Leitfähigkeit	2300	µS/cm		DIN EN 27888: 1993-11
Sulfat	1400	mg/l	2	DIN EN ISO 10304-1: 2009-07
Chrom	3,3	µg/l	3	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01
Kupfer	10	µg/l	6	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01
Vanadium	30	µg/l	2	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01
Acenaphthylen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Acenaphthen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Fluoren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Phenanthren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Anthracen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Fluoranthren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Pyren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Benz(a)anthracen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Chrysen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Benzo(b)fluoranthren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Benzo(k)fluoranthren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Benzo(a)pyren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Indeno(123-cd)pyren	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Dibenz(ah)anthracen	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Benzo(ghi)perylene	u.d.B.	µg/l	0,0085	DIN 38407-39: 2011-09
Summe PAK (15) nach EBV	0,01275	µg/l		berechnet

Ergänzung zu Prüfbericht 2555104X

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand. Parameterspezifische Messunsicherheiten sowie Informationen zu deren Berechnung sind auf Anfrage verfügbar. Die aktuelle Liste der flexibel akkreditierten Prüfverfahren kann auf unserer Website eingesehen werden (<https://labor-graner.de/unternehmen.html>).

Unsachgemäße Probengefäße können zu Verfälschungen der Messwerte führen. Eine auszugsweise Vervielfältigung des Prüfberichtes ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung erlaubt.

Der Trockenrückstand der Probe wurde nicht bestimmt. Die Analysenergebnisse beziehen sich deshalb auf einen angenommenen Trockensubstanzanteil von 100 %.



B. Grundmann, Kundenbetreuung

BG:	Bestimmungsgrenze
KbE:	Koloniebildende Einheiten
n.a.:	nicht analysierbar
n.b.:	nicht berechenbar
n.n.:	nicht nachweisbar
u.d.B.:	unter der Bestimmungsgrenze
HS:	Headspace
fl./fl.-Extr.	flüssig-flüssig-Extraktion
*	Fremdvergabe